

# Jahresrückblick 2025

## BACK on STAGE10

WIENER  
JUGEND  
ZENTREN

### + Mädchen\*zone



+43 676 897060115



[backonstage10](https://www.tiktok.com/backonstage10)



[backonstage10](https://www.instagram.com/backonstage10) & [maedchenzone10](https://www.instagram.com/maedchenzone10)



[jugendzentren.at/standorte/bos10](https://jugendzentren.at/standorte/bos10)



Hebbelplatz 3/10, 1100 Wien



Stadt  
Wien

Bildung  
und Jugend





### **Mädchen\*fußballturnier**

Am 20.06. durften wir unsere neue Tradition fortführen und das zweite Mädchen\*fußballturnier veranstalten. Die Fußballspieler:innen von „Kicken ohne Grenzen“ machten erneut den Anpfiff. Das Turnier ermöglichte es den Teilnehmer:innen, sich sportlich auszutoben, neue Bekanntschaften zu schließen und ihr Selbstvertrauen zu fördern. Neue Freundschaften sind entstanden, die bis heute anhalten. Unter Regeleinhaltung konnten die Mädchen\* ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen!



### **Übernachtung und Ausflüge**

In diesem Jahr fand die erste Mädchen\*übernachtung bei Bos10 und MZO statt. Es war ein tolles Erlebnis für Alle. Es gab Pizza, es wurde Karaoke gesungen und Film geschaut. Weitere Highlights im Jahr waren die MZO Partys und der Mädchen\*ausflug zum Eislaufplatz.

### **Gartenprojekt**

In einem dreiteiligen Workshop, mit der Umweltberatung, entwickelten Mädchen\* Ideen für unseren Garten. Die Frage war: Wovon wünschen sich die Mädchen\* mehr in ihrem Lebensraum? Ausgehend von dieser Frage entstanden Ideen für den Garten. Im zweiten Teil wurde ein Ruheort geplant und Blumenbeete gestaltet. Über diese Vorschläge wurde online abgestimmt und im Oktober gemeinsam umgesetzt

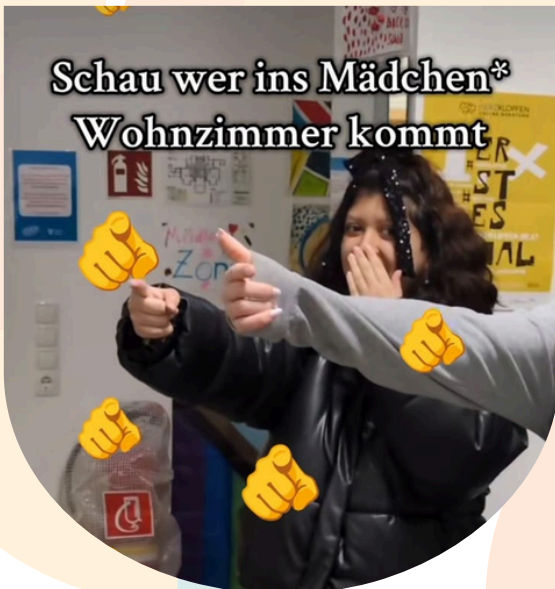


## Workshops

Zu den besonderen Höhepunkten des Jahres 2025 zählten unsere vielfältigen Veranstaltungsangebote mit eingeladenen Fachpersonen, sowie die unterschiedlichen Themenwohnzimmer. Großen Anklang fand insbesondere der Boxworkshop von der Feminist Fighters Union. Basics der Selbstverteidigung und grundlegende Kickboxtechniken konnten den teilnehmenden Mädchen\* vermittelt werden.



## Schau wer ins Mädchen\* Wohnzimmer kommt



## Online Jugendarbeit

Um unsere FLINTA\* Jugendlichen auch online gut zu erreichen, haben wir 2025 sehr aktiv Inhalt für diese gepostet. Besonders gut kam unser Video „Schau wer ins Mädchen\* Wohnzimmer kommt“ auf Instagram und Tiktok an. Abgesehen davon war es uns besonders wichtig, zeitnah nach Aktionen die Fotos dieser online zu stellen, um den Jugendlichen zu zeigen, dass wir es wertschätzen, dass sie dabei waren.

FLINTA\*(Frauen, Lesben, Inter\*, Nicht-binäre, Trans\* und Agender-Personen)

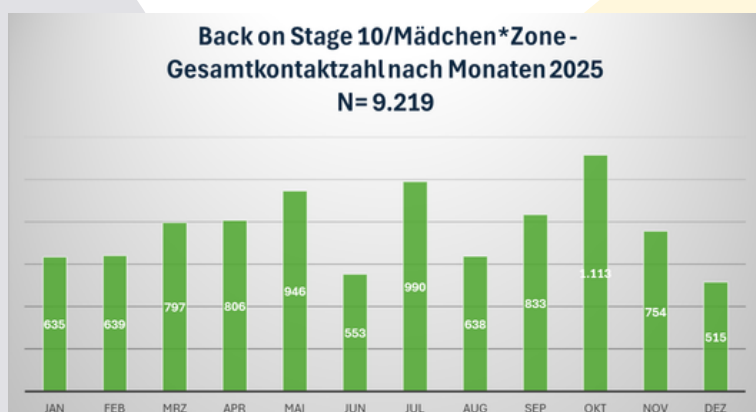
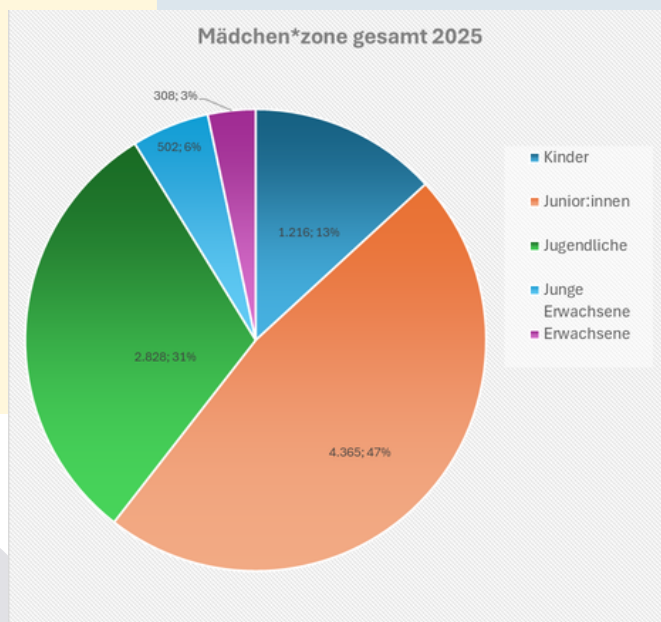
## Partys und Aktionen

Auch dieses Jahr gab es sehr viel zu feiern, als auch gesetzte Aktionen unsererseits. Besonders gut kam unsere Party im Rahmen des Frauen\*kampftages an. Neben Mocktails, leckeren Snacks und der Fotobox, legten wir Karten über wichtige Frauen\* unserer Geschichte auf, die dann Themen des Abends wurden. Eine besonders nennenswerte Aktion war unser Themenwohnzimmer zu psychischer und physischer Gesundheit. Dabei bearbeiteten wir Schönheitsideale von Frauen\* in unterschiedlichen Zeitperioden und Kulturen. Eine selbstgemachte Schönheitsmaske, Gesichtsmassagetechniken, Meditation, Reflexion von Faktoren der Gesundheit wurden angeboten.





# Daten & Fakten 2025



Insgesamt wurden 9.219 Kontakte an 246 Betriebstagen erreicht – durchschnittlich 37 pro Tag, im Vergleichszeitraum 2024 waren es 6.988. Das entspricht einem Zuwachs von 2.231 bzw. +32% und zeigt eine deutlich erhöhte Reichweite bei Mädchen\* und jungen Frauen\*.

Besonders stark ist der Anstieg bei den Kindern: Hier stiegen die Kontakte von 722 (2024) auf 1.216 (2025), was einer Steigerung um 494 bzw. +68% entspricht. Auch bei den Junior:innen zeigt sich eine sehr positive Entwicklung: Mit 4.365 Kontakten im Jahr 2025 gegenüber 3.203 im Jahr 2024 ergibt sich ein Plus von 1.162 bzw. +36%. Die Gruppe der Jugendlichen verzeichnet ebenfalls einen deutlichen Zuwachs von 2.229 auf 2.828 (+599 bzw. +27%). Bei den jungen Erwachsenen ist die Entwicklung stabil, mit einem leichten Anstieg von 463 auf 502 (+39 bzw. +8%).

Durch Schulbesuche, Online-Jugendarbeit, Mädchen\*spezifische Aktionen im öffentlichen Raum sowie verschiedene Feste und Partys in der Mädchenzone, konnten wir eine größere Zielgruppe erreichen.

Durch die kontinuierliche Präsenz und gezielte Aktionen leistete BOS10 einen Beitrag dazu, den öffentlichen Raum für Jugendliche und junge Erwachsene – unabhängig von ihrer sozioökonomischen Lage – zugänglicher zu gestalten. Das bedeutet konkret: Hemmschwellen wurden abgebaut, unterschiedliche Gruppen kamen eher in Kontakt, und Orte wurden nicht nur "genutzt", sondern aktiv mitgestaltet. Schwerpunkte, lagen unter anderem, auf einer starken Präsenz bei der Jugendsportanlage im Sonnwendviertel, sowie auf dem fokussierten Aufsuchen stark frequentierter Plätze wie dem Reumann- und Keplerplatz. Gerade an diesen Orten zeigt sich, wie wichtig verlässliche Beziehungsarbeit, Deeskalation und eine präsente Ansprechperson sind, um Begegnungen zu ermöglichen und Konflikte frühzeitig vorzubeugen.

Dieser Bericht wurde unter Nutzung einer KI-basierten Software erstellt.

## Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien  
E-Mail: [wienervj@jugendzentren.at](mailto:wienervj@jugendzentren.at), Web: [www.jugendzentren.at](http://www.jugendzentren.at), Wien 2026



Mehr Infos  
zur Einrichtung